

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**Wahlbekanntmachung**

1. Am 8. März 2026 findet die Wahl zum 18. Landtag von Baden-Württemberg statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Stadt ist in folgende 8 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Zimmer-Nr.)
001-01	Ingelfingen nördlich der Kochertalstraße	Rathaus Ingelfingen, Neues Schloss, II. OG, Westflügel, Schlosstr. 12, 74653 Ingelfingen
001-02	Ingelfingen südlich der Kochertalstraße	Schwarzer Hof, Christian-Bürkert-Saal, Schlosstr. 8, 74653 Ingelfingen
002-03	Criesbach	Kelter Criesbach, An der Kelter 2, 74653 Ingelfingen-Criesbach
003-04	Diebach	Dorfgemeinschaftshaus Diebach, Langenbachstr. 5, 74653 Ingelfingen-Diebach
004-05	Dörrenzimmern	Dorfgemeinschaftshaus Dörrenzimmern, Obere Schulstr. 25, 74653 Ingelfingen-Dörrenzimmern
006-07	Eberstal	Gemeindehalle Eberstal, Keltergasse 4, 74653 Ingelfingen-Eberstal
007-08	Hermuthausen	Dorfgemeinschaftshaus Hermuthausen, Großer Saal, Eschenstr. 10, 74653 Ingelfingen-Hermuthausen
008-09	Weldingsfelden	Dorfgemeinschaftshaus Weldingsfelden, Buchweg 13, 74653 Ingelfingen-Weldingsfelden

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 26. Januar 2026 bis 15. Februar 2026 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 14:30 Uhr im Rathaus Ingelfingen, Neues Schloss, II. OG, Westflügel, Fürstensaal zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und zur Identitätsfeststellung ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber und gegebenenfalls Ersatzbewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei Kreiswahlvorschlägen von Einzelbewerbern außerdem die Angabe Einzelbewerber und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Listenbewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine oder dem besonderen Nebenraum darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - b) durch Briefwahlteilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen Wahlschein, einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Ungültig sind Stimmabgaben, wenn der Stimmzettel eine Änderung, einen Vorbehalt oder einen beleidigenden oder auf die Person des Wählers hinweisenden Zusatz enthält oder wenn sich bei der Briefwahl in dem Stimmzettelumschlag sonst eine derartige Äußerung befindet oder der Stimmzettelumschlag gekennzeichnet ist (§ 42 Absatz 1 Satz 1 Nummern 6 und 7 des Landtagswahlgesetzes).
7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 8 Absatz 3 Satz 2 des Landtagswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 8 Absatz 4 Satz 2 des Landtagswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absätze 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Ort, Datum

Ingelfingen, 20. Februar 2026



Michael Bauer, Bürgermeister

Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am **Dienstag, 24. Februar 2026 um 19:00 Uhr im Fürstensaal des Neuen Schlosses in Ingelfingen.**

TAGESORDNUNG:

1. Verabschiedung des Forstbetriebsplans 2026
2. Baugesuche
 - a) Wohnhaus Anbau auf Flst. Nr. 4252, Christian-Kraft-Straße 38 in Ingelfingen
 - b) Bauvoranfrage: Nutzungsänderung eines Wohnhauses zum Apartmenthaus und Dachaufstockung auf Flst. Nr. 759, Goethestraße 5 in Ingelfingen
 - c) Befreiungsantrag: Geringfügige Überschreitung der GRZ II sowie geringfügige Überschreitung der zulässigen Stützwandhöhe in Teilbereichen auf Flst. Nr. 276/31, Elsbeerenweg 15 in Ingelfingen
3. Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter ab dem Schuljahr 2026/2027 - Anpassung Betreuungszeiten und Gebühren
4. Umbau Alte Volksschule in Ingelfingen - Vergabe
5. Beauftragung Anwaltsbüro für die Begleitung der europaweiten Ausschreibungen im Zuge des Breitbandausbaus
6. Nachrüstung mit Messeinrichtungen sowie Er-tüchtigung verschiedener Regenüberlaufbe-cken
 - a) Ermächtigung zur Vergabe der Tiefbauar-beiten
 - b) Ermächtigung zur Vergabe der Elektro-, Mess-, Steuerungs- und Regeltechnik
7. Annahme von Spenden
8. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Be-schlüsse
9. Verschiedenes

RATHAUSNACHRICHTEN

Müllabfuhr

Abholung des **gelben Sacks** am **Freitag, 20. Feb-ruar 2026** und Leerung der **Bioenergietonne BETty** am **Donnerstag, 26. Februar 2026.**

Schwimmhalle Ingelfingen

Die Schwimmhalle ist seit **Mittwoch, den 18. Februar 2026** wieder zu den regulären Zeiten ge-öffnet:

Öffnungszeiten:

Mittwoch 16:00 – 20:00 Uhr
Freitag 16:00 – 20:00 Uhr
Samstag 15:00 – 19:00 Uhr
Sonntag 14:00 – 19:00 Uhr

Nur für Erwachsene:

Mittwoch 15:00 – 16:00 Uhr
Samstag 14:00 – 15:00 Uhr

Damenbad:

Donnerstag 17:00 – 21:00 Uhr

Minigolfanlage bei geeigneter Witterung während der Öffnungszeiten der Schwimmhalle geöffnet

WELDINGSFELDEN

Seniorenachmittag am Dienstag, 24. Februar 2026 um 14:30 Uhr im Bartholomäussaal in Weldingsfelden. Alle älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger sind hierzu herzlich eingeladen.

STANDESAMT UND GLÜCKWÜNSCHE

Wir gratulieren

zum Geburtstag am

22.02. Hartmut Clement, Ingelfingen	80 J
22.02. Roswitha Baier, Diebach	70 J
23.02. Hedwig Horndacher, Diebach	75 J



zur Geburt von Tabea am 03.02. Gaby Ehrmann-Schumm & Jürgen Ehrmann, Stachenhausen, und von Luisa am 08.02. Miriam & Philipp Baudermann, Weldingsfelden.

zur Eheschließung am 14.02. Chiara Anna Giulio & Fabian Rühling, Ingelfingen.

† **Verstorben** ist am 17.02. Hildegard Dietz, Hermuthausen.

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Tel. 53112 od. 545431 - Fax 545432

www.feuerwehr-ingelfingen.de



Gesamtfeuerwehr Ingelfingen

Voranzeige:

Führungskräfte-seminar

Samstag, 28.02., 9.00 Uhr

Teilnehmer nach Einladung

Leistungsabzeichen 2026

Alle Interessierten treffen sich
Montag, 23.02.2026 um 19 Uhr
Feuerwehrhaus Ingelfingen
V.: T.Clement

Altersgruppe

Nächstes Schwimmen mit Wassergymnastik am
Dienstag, 24. Februar von 19 bis 20 Uhr (auch Ak-
tive). Anschließend Lell Belsenberg.

Abt. Ingelfingen & Criesbach

Freitag, 20.02., 19:00 Uhr

Zugdienst.

V: T. Hess

Freitag, 27.02., 19:00 Uhr

Aufbau Führungsseminar HOK, Kelter Criesbach.

Dienst gem. Einteilung.

Anzug: Zivil

Samstag, 28.02., ab 07:30 Uhr:

Ausrichtung & Bewirtung Führungsseminar HOK,
Kelter Criesbach.

Dienst gem. Einteilung. Schichtplan beachten

Anzug: Polo-Shirt

Samstag, 28.02., ab 09:00 Uhr

Führungsseminar HOK:

Teilnahme Führungskräfte gem. Einladung.

Anzug: Gala-Uniform

Dienstag, 03.03., 19:00 Uhr

- Instandhaltungsdienst: M. Ehrmann, W. Dietz,
K. Erdmann

V: S. Magnussen

- Maschinisten Fahr- u. Übungsdienst

Mittwoch, 04.03., 18:30 Uhr

Nachholtermin Atemschutz-Belastungsübung
2025.

V: S. Schneider/J. Magnussen

Abt. Diebach

Montag, 23.02., 19:30 Uhr

Übung

Abt. Eberstal

Donnerstag, 26.02., 19:00 Uhr

Übung / Markus Mütsch

Abt. Stachenhausen

Sonntag, 22.02., 9:00 Uhr

Übung / beide Gruppen

Feuerwehrhaus Stachenhausen

Abt. Dörrenzimmern

Sonntag, 22.02., 9:00 Uhr

Übung / Gruppe Dörr

Abt. Weldingsfelden

Montag, 23.02., 19:00 Uhr

Übung / Gruppe Schneider / Joiko

SONSTIGES

Rettungsdienst

Tel. 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD)

Einheitliche Notfallnummer

für die Gesamtgemeinde Ingelfingen

Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos) oder
www.docdirekt.de

*Ebenfalls die fachärztlichen Dienste (augen-, kin-
der- und HNO-ärztliche Bereitschaftsdienste)*

(täglich von 18:00 Uhr – 8:00 Uhr, Mittwoch ab
13:00 Uhr, Freitag ab 16:00 Uhr, am Wochenende
durchgängig bis montags 8:00 Uhr, an Feiertagen
ebenfalls durchgängig bis 8:00 Uhr)

Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift
der jeweiligen Bereitschaftspraxis finden Sie unter
[https://www.kvbawue.de/patienten/praxis-
uche/notfallpraxis-finden](https://www.kvbawue.de/patienten/praxis-
uche/notfallpraxis-finden)

Allgemeiner Ärztlicher Bereitschaftsdienst **(ÄBD):**

Öhringen: *Hohenloher Krankenhaus gGmbH,*
Kastellstr. 5, 74613 Öhringen, Tel. 07941/6920

Samstag, Sonntag & Feiertage, 9:00 – 19:00 Uhr

Bad-Mergentheim: *Caritas-Krankenhaus Bad*
Mergentheim gGmbH, Uhlandstr. 7, 97980 Bad
Mergentheim

Samstag, Sonntag & Feiertage, 10:00 – 18:00 Uhr

Der **zahnärztliche Notfalldienst** kann unter der
Notfalldienst-Nr. 01801 116 116 oder unter
www.zahnarzt-notdienst.de abgefragt werden.

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD) für Kin-
der und Jugendliche** ist die Bereitschaftspraxis
am Diakoniekrankenhaus Schwäbisch Hall, Dia-
koniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall.

Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag: von
9:00 bis 15:00 Uhr.

In unaufschiebbaren Fällen übernehmen die Kin-
derärzte des Diakonieklinikums außerhalb der
Sprechstundenzeiten die Versorgung. Unter der
Woche wählen Sie die einheitliche Notfallnummer
Tel. 116 117.

Praxis Dr. Jutta Wildner, Ingelfingen

Liebe Patienten, unsere **Praxis ist vom 19.02.-25.02.2026 wg. Urlaub geschlossen.** Die Vertretung übernimmt die Praxis Dres. Niemeyer in Ingelfingen, Tel.: 07940-505 8911, sowie alle umliegenden Praxen. Außerhalb der Vertretungszeiten und am Wochenende wenden Sie sich bitte an den ärztlichen Bereitschaftsdienst, Tel.: 116 117. Ab dem 26.02.2026 sind wir wieder für Sie da.

Praxis Dr. Lauer, Ingelfingen

Liebe Patientinnen, unsere **Praxis ist vom 23.02.-27.02.2026 wg. Urlaub geschlossen.** Die Vertretung übernimmt Dr. Zugelder in Künzelsau, Tel.: 07940-9835545. Außerhalb der Vertretungszeiten und am Wochenende wenden Sie sich bitte an den ärztlichen Bereitschaftsdienst, Tel.: 116 117, sowie alle Krankenhäuser. Ab dem 02.03.2026 sind wir wieder für Sie da.

Dienstbereitschaft der Apotheken:

Der Apotheken-Notdienst beginnt morgens um 8:30 Uhr und endet um 8:30 Uhr des folgenden Tages. Kurzfristige Änderungen sind aus der Tagespresse zu erfahren.

Der Apotheken-Notdienstkalender kann im Internet unter www.lak-bw.de/notdienstportal/schnellsuche.html abgerufen werden.

- 20.02. Hof-Apotheke Öhringen
- 21.02. Schloss-Apotheke Neuenstein
- 22.02. Rats-Apotheke Forchtenberg
- 23.02. Kloster-Apotheke Schöntal
- 23.02. Kilian-Apotheke Mulfingen
- 24.02. Rats-Apotheke Öhringen
- 25.02. Bären-Apotheke Kupferzell
- 26.02. Schloss-Apotheke Ingelfingen

Diakoniestation Künzelsau

Zentrale Tel. 07940/93950-0

Pflegeteam

Niedernhall/Ingelfingen/Forchtenberg

Tel. 07947/1489

Dörzbach Tel. 07937/8038370

Pflegedienstleitung:

Marina Wiegel und Susanna Hein Tel. 07940/93950-0

Organisierte Nachbarschaftshilfe:

Tanja Hollenbach Tel. 07940/93950-16

Hospizdienst Region Kocher-Jagst:

Begleitung für Schwerkranke und Sterbende sowie für ihre Angehörigen.

Carmen Landwehr Tel. 07940/93950-12

E-Mail: c.landwehr@hospizdienst-kocher-jagst.de

Unser Angebot:

Alten- und Kinderkrankenpflege, Familienpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe, Palliativpflege, Kurse in häuslicher Krankenpflege,

häuslicher Betreuungsdienst, betreuter Seniorenkreis, Beratung, Gesprächskreis, Hausnotruf, 24h Rufbereitschaft

Wir sind zuständig für folgende Städte und Gemeinden mit Teilorten:

Künzelsau, Ingelfingen (ohne Diebach und Eberstal), Niedernhall, Weißbach, Forchtenberg, Dörzbach, Buchenbach.

Falls Sie uns nicht persönlich erreichen, können Sie uns eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, wir rufen sobald als möglich zurück.

Diakonie daheim

Pflegeteam Mittleres Kochertal

Schwester Juliane Fürstenau Tel. 07947/4119969

E-Mail: diakoniedaheim@dasdiak.de

Unser Angebot:

Individuelle Beratung, für Pflegekassen erforderliche Beratungsbesuche, Behandlungspflege vom Arzt verordnet, körperbezogene Pflegemaßnahmen, ambulante Kinderkrankenpflege, Assistenz im Haushalt, Angebote bei Demenz, Hausnotruf und Rufbereitschaft, Betreuung daheim

Wir sind zuständig für folgende Städte und Gemeinden mit Teilorten:

Forchtenberg, Weißbach, Niedernhall, Ingelfingen, Künzelsau, Dörzbach, Buchenbach.

Gerne beraten wir Sie bei Fragen rund um die ambulante Pflege. Rufen Sie uns an. Wenn Sie uns persönlich nicht erreichen, sprechen Sie uns bitte auf den Anrufbeantworter. Wir rufen Sie schnellstmöglich zurück.

Bereich: Eberstal und Diebach

Kath. Sozialstation Jagsttal gGmbH

74238 Krautheim, Altkrautheimer Straße 7

Tel. 06294/ 42 76 60, Fax 06294/ 42 76 61

www.sozialstation-jagsttal.de

E-Mail: sozialstation@jagsttal.de

Ansprechpartnerin: Frau Zeljka Primorac

Die Kath. Sozialstation bietet mit ihrem Team alle Formen ambulanter Pflege an:

- Kranken- und Altenpflege
- Familien- und Kinderkrankenpflege
- Nachbarschaftshilfe
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Med. Fußpflege
- Essen auf Rädern (warm)

Gerne beraten wir Sie bei Fragen rund um die häusliche Pflege - auch bei Ihnen zu Hause. Wenn Sie uns nicht persönlich erreichen, sprechen Sie bitte auf unseren Anrufbeantworter. Wir rufen Sie schnellstmöglich zurück.

Altenheim Krautheim, 74238 Krautheim, Burgweg 2, Tel. 06294/42300

Heimleitung: Tel. 06294/42 30 24

Wir bieten: Vollstationäre Pflege, Kurzzeitpflege, Tagespflege, Nachtpflege, Betreuungsnachmittage. Falls Sie Fragen haben, rufen Sie an, wir beraten Sie gerne.

Deutsches Rotes Kreuz Hohenlohe e.V.
Ambulanter Pflegedienst und Beratungsgespräche
 Petra Lokau Tel. 07940/9225-30,
 E-Mail pflagedienst@drk-hohenlohe.de
Hauswirtschaftliche Hilfen
 Astrid Gärtner Tel. 07940/9225-35,
 E-Mail servicezeit@drk-hohenlohe.de
Tagespflege, Betreuungsgruppen, Gesprächskreis für Angehörige mit Demenz, Demenzberatung
 Sonja Protzer Tel. 07940/9225-16,
 E-Mail seniorenarbeit@drk-hohenlohe.de

Betreuungsverein im Hohenlohekreis e.V.
 Der Betreuungsverein im Hohenlohekreis e.V. bietet Beratungen zu Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung sowie zur rechtlichen Betreuung an.

Künzelsau: Beratung nach telefonischer Terminvereinbarung, Telefon: 07940 93115 0

Öhringen: dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr zusätzliches Sprechzeitenangebot im Haus an der Walk, ebenfalls nach telefonischer Terminvereinbarung, Telefon: 07940 93155 0.

Kontakt: E-Mail: info@btv-hohenlohe.de, Homepage: www.btv-hohenlohe.de

folgte der Workshop „Klimakompass“, bei dem die Schüler selbst aktiv wurden und spielerisch entdeckten, wie man den Klimawandel verstehen und ihm entgegenwirken kann. Nach einer Bewegungs- und Mittagspause wartete ein echtes Highlight: die Science Dome Show „Expedition Reef“, eine spektakuläre Reise durch die farbenfrohe Unterwasserwelt der Korallenriffe. Zum Abschluss stand noch eine Rallye zum Thema Nachhaltigkeit an, bei der Wissen, Teamwork und Kreativität gefragt waren. Dieser Tag versprach jede Menge Entdeckungen, Experimente und Aha-Momente – ein echtes Highlight für alle, die Spaß am Forschen und Staunen haben!



* * * * *

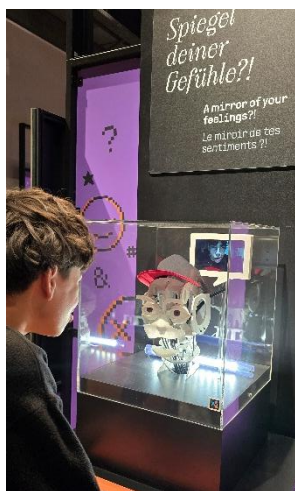
STADTBÜCHEREI
INGELFINGEN ☎ 1309-42



Unsere Öffnungszeiten:
 Dienstag bis Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr.

Georg-Fahrbach-Schule Ingelfingen
Ausflug in die Experimenta: KI, was geht?

Am 10. Februar 2026 erlebte die Lerngruppe 8b der Georg-Fahrbach-Schule Ingelfingen einen aufregenden und interessanten Tag beim „Tag der Naturwissenschaften“ im Science-Center EXPERIMENTA Heilbronn. An diesem Tag ging es um Künstliche Intelligenz (KI), Nachhaltigkeit und Umweltschutz – Themen, die für unsere Zukunft sehr wichtig sind. Am Morgen begann das Abenteuer mit spannenden Stationen. Nach der Ankunft tauchte die Gruppe in die Sonderausstellung „KI, was geht?“ ein, wo sie erfuhr, wie Maschinen lernen und denken. Anschließend



Die Georg-Fahrbach-Gemeinschaftsschule Ingelfingen stellt sich vor und lädt zum 2. Infoabend ein

Eltern und Kinder, die vor der Entscheidung stehen, welche Schule im Anschluss an die Grundschulzeit besucht werden soll, sind herzlich eingeladen, sich umfassend über die Lernmöglichkeiten, Arbeitsweisen und Abschlüsse an der Gemeinschaftsschule in Ingelfingen zu informieren.

Die Georg-Fahrbach-Schule bietet das Lernen auf allen drei Niveaustufen an, mit der Möglichkeit zum Hauptschul- oder Realschulabschluss sowie den direkten Anschlüssen an die gymnasialen Oberstufen.

Besonders hervorzuheben sind dabei die engen Kooperationen mit dem Schlossgymnasium in Künzelsau und der kaufmännischen Schule in Öhringen, aber auch langjährige und erfolgreiche Arbeit im Bereich des Hauptschul- und Realschulzuges.

Bei einem **Infoabend am Donnerstag, 26.02.2026 um 18 Uhr**, geben Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler Einblicke in das tägliche Arbeiten und Lernen.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit sich ausführlich über die Lernmaterialien, die Lernplattform und die spezifischen Dinge des Schulalltages zu informieren. Auf dem Programm stehen die Begrüßung mit einem kurzen Impuls zur Gemeinschaftsschule, Einblicke in das Lernen und Arbeiten und ein Schulhausrundgang. Treffpunkt ist am Haupteingang an der Criesbacher Straße.

Kita Hälden Ingelfingen

Seit den Weihnachtsferien erforschen/erproben/erkunden und erleben wir im MINTec (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft & Technik) die verschiedenen Aggregatzustände des Elements Wasser. In der ersten Stunde haben wir uns mit Schnee beschäftigt, wir sprachen über das Aussehen, die Farbe und die Form der einzelnen Schneekristalle. Die Kinder erkundeten ihn mit den Händen und mit verschiedenen Materialien, wie Lupe, Löffel, Lupendose... Am Ende der Stunde hatten die Kinder die Idee Schnee und klares Wasser in getrennten Bechern ins Gefrierfach zu stellen um zu sehen, welche Unterschiede beide nach dem Gefrieren aufweisen. Während dem Befüllen kam auch die Frage auf, warum es an manchen Bechern aussieht, als würde das Wasser überlaufen, aber es nicht drüber läuft. Zwei Tage später durften sie dann das Gefrorene mit allen Sinnen erkunden. Es war für alle eine interessante Erfahrung, wie lange es doch dauert bis das gefrorene Eis ohne Hilfsmittel aufgetaut ist.

Thema in der nächsten Stunde war die aufgekommene Frage der letzten Stunde: „Warum sieht es aus, als würde das Wasser überlaufen, tut es aber doch nicht.“ So beschäftigten wir uns mit der Oberflächenspannung des Wassers. Jedes Kind durfte seinen Becher mit Wasser über eine Pipette füllen und ausprobieren, wie hoch der Wasserbogen wird, bevor es auf dem Tisch nass wird. Manche versuchten auch die Höhe durch das vorsichtige Eingleiten von verschiedenen Münzen zu beeinflussen. Nach der Aktion benötigten viele Kinder einen trockenen Pulli.



In der dritten Stunde griffen wir dann die Frage auf, warum manche Münzen mehr spritzten, wenn sie ins Wasser fielen als andere. Jedes Kind suchte

sich einen Springer, wie Bausteine, Zapfen, Playmobilfiguren, Steine, Holztiere, Muggelsteine, Bälle... aus. Nun wurden Vermutungen angestellt, welcher Springer mehr bzw. am wenigsten Wasser verspritzt. Danach ging es zum praktischen Teil. Mit einem fröhlichen Hallo wurden alle Springer getestet. Abschließend fanden die Kinder heraus, dass es egal ist, welchen Springer man benutzt. Man muss nur wissen, wie man ihn ins Wasser gleiten lässt, damit es nicht spritzt.



Kita Sonnenschein

Am „Schmutzigen Donnerstag“ machten sich die Kinder der KiTa Sonnenschein zusammen mit ihren Erzieherinnen auf den Weg zum Rathaus, um Bürgermeister Bauer nach alter Tradition die Krawatte abzuschneiden. Unterstützt von Partymusik trotzten alle dem Regenwetter und zogen vergnügt im Rathaus ein. Doch „OH SCHRECK“ – der Bürgermeister hatte an diesem Tag keine Krawatte umgebunden. Etwas enttäuscht schauten die Kinder in die Runde. Aber Herr Bauer öffnete seinen Schrank und holte eine wunderschöne blaue Krawatte heraus, die er sich gekonnt kurz umband. Die



Freude war groß, als zwei mutige Jungs, mit Hilfe der „dienstältesten Erzieherin“ (Altweiberfasching), das tolle Stoffstück abschneiden durften. Es gab viel zu lachen. Anschließend bewunderte Herr Bauer die vielen tollen Kostüme der Kinder. Zum Abschied zogen alle zusammen mit einer Polonaise zurück zur KiTa. Eine kleine Süßigkeit für jeden aus dem Körbchen der Stadtverwaltung duftete dabei natürlich nicht fehlen.



Landratsamt Hohenlohekreis Führerscheinstelle mehrfach kurzzeitig geschlossen

Die Führerscheinstelle im Landratsamt Hohenlohekreis ist aufgrund der hohen Anzahl an Anträgen – vor allem bedingt durch den Pflichtumtausch von Führerscheinen – an mehreren Tagen vorübergehend für den Publikumsverkehr geschlossen. Ziel ist die schnellstmögliche Bearbeitung aller eingegangenen Anträge.

Die Schließung betrifft folgende Tage:

- Mittwoch, 25. Februar 2026
- Mittwoch, 04. März 2026

- Mittwoch, 11. März 2026
- Mittwoch, 18. März 2026
- Mittwoch, 25. März 2026
- Mittwoch, 01. April 2026

An den übrigen Tagen ist die Führerscheinstelle zu den gewohnten Zeiten für die Kunden geöffnet. Das Landratsamt Hohenlohekreis bittet die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis.

* * * * *

Bundesweite COA-Aktionswoche macht sich stark für Kinder aus suchtbelasteten Familien

In ganz Deutschland heißt es vom 22. bis 28. Februar 2026: „Wir werden sichtbar“. Im Rahmen der COA-Aktionswoche für Kinder aus suchtbelasteten Familien wird auch im Hohenlohekreis gemeinsam ein Zeichen gesetzt. Das Gesundheitsamt des Landratsamtes Hohenlohekreis lädt in Kooperation mit der Psychosozialen Beratungs- und ambulanten Behandlungsstelle für Suchtgefährdete und Suchtkranke im Hohenlohekreis (PSB), der Kreisdiakonie Hohenlohe, der Caritas Heilbronn-Hohenlohe und der AOK Heilbronn-Franken zu einer Kino-Aktion ein.

Am Montag, 23. Februar 2026, zeigt das Prestige Filmtheater in Künzelsau in der 17-Uhr-Vorstellung den Film „VENA“. Der Film thematisiert die Folgen von Suchtmittelkonsum in der Schwangerschaft und macht sichtbar, welche Auswirkungen dies auf Kinder aus suchtbelasteten Familien haben kann. Im Anschluss stehen Fachkräfte aus unterschiedlichen Bereichen für Fragen, Austausch und Beratung bereit. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Hinweis: Der Film kann emotional aufwühlend wirken. Eine Teilnahme wird ab 16 Jahren empfohlen.

Abfallwirtschaft Hohenlohekreis Haushaltsbatterien und Akkus sicher entsorgen – kostenlos und unkompliziert

Haushaltsbatterien können einfach und kostenfrei am Wertstoffhof Stäffelesrain oder auf einem der Recyclinghöfe im Hohenlohekreis abgegeben werden. Dies gilt ebenso für Akkus aus Privathaushalten. Zusätzlich stehen in mehreren Kommunen öffentlich zugängliche Batterie-Sammelfässer zur Verfügung, um die Entsorgung noch flexibler zu gestalten. Selbstverständlich können Batterien und Akkus auch beim entsprechenden Händler zurück-

gegeben werden. Jedes Unternehmen, das Batterien oder batteriebetriebene Produkte in Umlauf bringt, ist verpflichtet für geeignete, kostenfreie Rücknahmemöglichkeiten zu sorgen.

Weitere Informationen zur Entsorgung der verschiedenen Arten von Batterien und Akkus sind im Abfall-ABC auf der Homepage der Abfallwirtschaft unter www.abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de und in der Abfall-App „Abfallinfo HOK“ zu finden. Die Standorte der öffentlichen Sammelbehälter sind ebenfalls in der App abrufbar. Die App steht in den gängigen App-Stores kostenlos zum Download bereit. Für individuelle Beratung steht das Team der Service-Hotline unter 07940 18-555 oder per E-Mail an info@abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de zur Verfügung.

W.I.H. – Wirtschaftsinitiative Hohenlohe GmbH

Förderung innovativer Unternehmen im ländlichen Raum

Die Wirtschaftsinitiative Hohenlohe weist darauf hin, dass die nächste Antragsfrist der Förderlinie „Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg“ am 28. Februar 2026 endet. Die Förderung richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen (KMU) im ländlichen Raum mit weniger als 100 Beschäftigten, die aufgrund ihrer Kompetenz und ihrer Innovationsfähigkeit das Potenzial haben, einen Beitrag zur Technologieführerschaft Baden-Württembergs zu leisten.

Gefördert werden Investitionen in Gebäude, Maschinen und Anlagen zur Entwicklung sowie wirtschaftlichen Nutzung neuer Produkte und Dienstleistungen. Zusätzlich sollen nachhaltige Beiträge zur Verbesserung der Ressourcen- und Energieeffizienz im Produktionsprozess erreicht werden.

Der Fördersatz beträgt für kleine Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten bis zu 20 % und für mittlere Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten bis zu 10 % der zuzwendungsfähigen Gesamtinvestitionskosten. Die Förderung ist auf maximal 400.000 Euro pro Vorhaben begrenzt. Bei einem deutlich erkennbaren Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie erhöht sich der Zuschuss auf maximal 500.000 Euro pro Projekt. Die Förderung erfolgt aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg und des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).

Der Förderantrag kann über die Gemeinde gestellt werden, in der das Investitionsvorhaben geplant

ist. Die Antragsunterlagen sind unter www.2021-27.efre-bw.de abrufbar. Die Bewerbung für die Förderlinie erfolgt schriftlich durch Aufnahmeanträge der Gemeinden in Zusammenarbeit mit den Unternehmen. Allgemeine Fragen zur Förderlinie können an wirtschaftsfoerderung@hohenlohekreis.de gerichtet werden.

* * * * *

Beratungsangebot für Existenzgründer und junge Unternehmen

Am 25. Februar 2026 bietet die W.I.H.-Wirtschaftsinitiative Hohenlohe GmbH mit dem Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft (RKW Baden-Württemberg) einen Beratungstag für Gründungsinteressierte und junge Unternehmen im Landratsamt Hohenlohekreis in Künzelsau an. Die Erstberatung ist kostenfrei. Eine Terminvereinbarung ist bis zum 23. Februar 2026 unter <https://eveno.com/beratungstagerkw> möglich. Weitere Beratungsangebote und Veranstaltungen gibt es unter www.wih-hohenlohe.de.

Handwerkskammer Heilbronn-Franken

Web-Seminar: E-Rechnungspflicht

Ab dem 1. Januar 2027 sind Unternehmen mit einem Vorjahresumsatz von mehr als 800.000 Euro verpflichtet, E-Rechnungen auszustellen. Viele Betriebe stehen noch vor Unsicherheiten und offenen Fragen. Die Handwerkskammer Heilbronn-Franken bietet daher am Mittwoch, 4. März 2026, das Web-Seminar „E-Rechnungspflicht - jetzt vorbereiten“ an, es findet von 16 bis 17 Uhr statt. Die Teilnehmer erhalten nicht nur einen klaren Überblick über die gesetzlichen Anforderungen und Übergangsfristen, sondern vor allem praxisnahe Handlungsempfehlungen für die Umsetzung im Betriebsalltag. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Online-Anmeldung ist bis 2. März erforderlich. Weitere Informationen gibt es bei Andreas Kolban, Telefon: 09341/925120, E-Mail: andreas.kolban@hwk-heilbronn.de und unter www.hwk-heilbronn.de/web-seminare.

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

Landespreis für Kleinkunst wird 40

Zum 40. Mal suchen das Land und Lotto Baden-Württembergs die besten Kleinkünstlerinnen und Kleinkünstler. Bewerbungen werden bis 31. März

entgegengenommen. Vergeben werden bis zu drei Hauptpreise in Höhe von 5.000 Euro und ein Förderpreis in Höhe von 2.000 Euro. Zudem kann seit 2010 eine Persönlichkeit aus dem Bereich der Kleinkunst in Baden-Württemberg mit einem Ehrenpreis geehrt werden. Dafür stellt die Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg zusätzlich 5.000 Euro zur Verfügung. Weitere Informationen unter www.kleinkunstpreis-bw.de.
